

Medieninformation

Sparkassenstiftung Sömmerda vergab 11 Auszeichnungen für Schulabsolventen

25. Juni 2024

Bereits zum 17. Mal hat die Sparkassenstiftung Sömmerda den „Förderpreis für exzellente schulische Leistungen und hohes gesellschaftliches Engagement“ für Schulabsolventen ausgelobt. Alle Gymnasien und Regelschulen im Landkreis Sömmerda konnten hierfür einen Preisträger vorschlagen. Diese mussten dabei verschiedene Kriterien erfüllen: Sie mussten herausragend gute Leistungen und vorbildliche Arbeitsweisen vorweisen können, sich gesellschaftlich engagieren und die Schule stets positiv in der Öffentlichkeit vertreten.

Der Preis, der mit 300 Euro dotiert ist, soll den Preisträgern als Startkapital für ihre weitere Ausbildung dienen und wurde jeweils im Rahmen der Zeugnisübergaben an die elf ausgezeichneten Absolventen übergeben. Die Sparkassenstiftung stellte Preisgelder in Höhe von insgesamt 3.000 Euro zur Verfügung. Mit den Preisträgerinnen und Preisträgern diesen Jahres konnten seit dem Jahr 2008 insgesamt 154 Schulabsolventen mit Preisgeldern von insgesamt 41.400 € ausgezeichnet werden.

Die Auszeichnungen im Jahr 2024 erhielten:

Nils Rauch,

Regelschule „Friedrich Ludwig Jahn“ Kölldeda

Nils Rauch konnte seine Schulzeit mit einem Realschulabschluss von 1,8 abschließen. Er nahm über mehrere Schuljahre hinweg die Aufgaben des Schülersprechers der Jahnschule Kölldeda wahr. Als solcher leitete er die Schülervertretung, organisierte mit der Schülervertretung Veranstaltungen für die Schülerinnen und Schüler, war Mitglied der Schulkonferenz und führte die Beschlüsse der Klassensprecherversammlung aus.

Justin Schmiedl,

Rothenbachschule Sömmerda

Justin Schmiedl erreichte den Hauptschulabschluss mit einem Notendurchschnitt von 1,5. Er nahm in seinem letzten Schuljahr außerdem die Rolle als Schülersprecher ein. Die mit diesem Amt verbundenen Aufgaben führte er gewissenhaft aus und kommunizierte in Schulkonferenzen die Anliegen der Schüler eloquent gegenüber der Schulleitung, dem Lehrpersonal und den Eltern. Auch außerschulisch engagiert sich Justin bei der Freiwilligen Feuerwehr und bei Fußballturnieren.

Viktoria Plischke,

Gymnasium „Prof. Fritz Hoffmann“ Köllda

Viktoria Plischke absolvierte die Allgemeine Hochschulreife mit einem Durchschnitt von 1,0. Als stellvertretende Schülersprecherin trug sie zum reibungslosen Gelingen des Schulalltags bei. Im Schülersprecherteam vertrat Viktoria Plischke das Gymnasium überaus verantwortungsbewusst in der Öffentlichkeit, z.B. beim Tag der offenen Tür oder dem Kennlerntag der neuen 5. Klassen. Seit 6 Jahren nimmt sie aktiv an der Arbeitsgemeinschaft Chor des Gymnasiums teil und beweist dabei ihr musikalisches Talent.

Nina Waese,

Regelschule Elxleben

Nina Waese hat ihren Realschulabschluss mit einem Notendurchschnitt von 1,18 absolviert. Sie war schon seit der Klassenstufe 5 aktives Mitglied der Streitschlichtung an der Regelschule Elxleben und war später ausgebildete Streitschlichterin. Mehrfach war Nina in ihrer Klasse auch als stellvertretende Klassensprecherin oder Klassensprecherin tätig. In ihrer Freizeit ist sie schon seit dem achten Lebensjahr in der freiwilligen Feuerwehr in Walsleben aktiv.

Helena Friedrich,

Oskar-Gründler-Gymnasium Gebesee

Helena Friedrich konnte ihr Abitur mit einem Notendurchschnitt von 1,3 abschließen. Sie war seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des Schulorchesters und hat sich auch dort durch ihre hohe Einsatzbereitschaft und ihr musikalisches Talent ausgezeichnet. Helena Friedrich bewies ebenfalls Einsatz und Organisationstalent bei der Organisation und Durchführung des Spendenlaufs in der 10. Klasse.

Yannic Koch und Anna Straubel,
Regelschule „Prof. Gräfe“ Buttstädt
(Aufteilung des Preisgeldes auf zwei Preisträger)

Yannic Koch

Yannic Koch konnte seine Schulzeit mit einem Realschulabschluss von 1,56 abschließen. Die Regelschule Buttstädt konnte immer auf Yannic zählen, wenn Hilfe und Unterstützung für schulische Veranstaltungen, wie z.B. den alljährlichen Weihnachtsmarkt, oder für soziale Spendenaktionen gebraucht wurden. Er übernahm außerdem die technische Leitung in der Theater-AG der Schule. Er vertrat die Regelschule bei den Mathematikolympiaden auf Kreis- und Landesebene.

Anna Straubel

Anna Straubel erreichte den Realschulabschluss mit einem Notendurchschnitt von 1,06. Sie erfüllte außerdem in der Klasse vorbildlich ihre Aufgabe als Klassensprecherin. Die Regelschule konnte immer auf Anna zählen, wenn Hilfe und Unterstützung für schulische Veranstaltungen gebraucht wurden. Annas künstlerische Ader trug zur Ausgestaltung der Kreis-schultheatertage in Buttstädt bei und sie wirkte mit beim Abschlussprogramm der feierlichen Zeugnisausgabe im letzten Jahr.

Anne-Sophie Trautmann

Regelschule „Geschwister Scholl“ Weißensee

Anne-Sophie Trautmann hat den Realschulabschluss mit einem Notendurchschnitt von 1,38 absolviert. Sie hat bis zum Ende der 9. Klasse die Regelschule Weißensee als Schülersprecherin vertreten und war gewähltes Mitglied der Schülerschaft in der Schulkonferenz. Bei der Kommunalwahl war Anne-Sophie Trautmann als ehrenamtliche Wahlhelferin aktiv.

Samantha Kunze,

Thüringer Gemeinschaftsschule „Albert Einstein“ Sömmerda

Samantha Kunze konnte den Realschulabschluss mit 2,0 beenden. Sie war seit der 9. Klasse stellvertretende Schülersprecherin ihrer Schule und wurde 2023 zur Kreisschülersprecherin für Gemeinschaftsschulen gewählt. In ihrer Freizeit turnt sie seit ihrem dritten Lebensjahr und ist mittlerweile mehrfache Thüringer Meisterin. Darüber hinaus tanzt Samantha Kunze beim BCV Blau-Weiß-Beberanien in Sondershausen und nahm sogar an der deutschen Meisterschaft 2023 teil.

Luise Heimann

Regelschule Straußfurt

Luise Heimann konnte den Realschulabschluss mit einem Notendurchschnitt von 1,0 erreichen. Beherzt setzte sie sich als Klassensprecherin stets für die Belange ihrer Klasse ein und vermittelte häufig bei Konflikten. Auch außerhalb der Schule war Luise Heimann sehr aktiv. Ihr außerordentliches künstlerisches Talent zeigte sich zum Beispiel, als sie den 1. Platz im bundesweiten Plakatwettbewerb "Bunt statt blau" der DAK Krankenkasse erzielte.

Nico Dalchow

Regelschule „Christian Gotthilf Salzmann“ Sömmerda

Nico Dalchow hat mit einem Notendurchschnitt von 2,1 den Realschulabschluss erreicht. Als Schulsprecher leistete er einen großen Beitrag zur Reaktivierung der Schülervertretung. Viele Projekte kamen durch seine Beharrlichkeit ins Rollen, zum Beispiel das große Projekt „Schülercafé“. In der Schulkonferenz brachte er sich mit Nachfragen und eigener Meinung aktiv ein.